

# Kirchennachrichten

Wosadny list

Juni | Juli 2025



JAHRESLOSUNG 2025

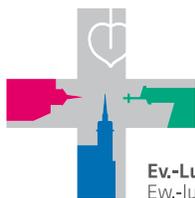
*Prüft alles und behaltet das Gute!*

1 THESSALONICHER 5,21

HESLO NA LĚTO 2025

*Pruwujće wšitko,  
to dobre wobchowajće.*

1 TESALONISKICH 5,21



Ev.-Luth. Kirchspiel  
Ew.-luth. wulkowosada  
Bautzen-Budyšin



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Petri



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
St. Michael



Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Bautzen-Gesundbrunnen

*Monatsspruch für den Monat Juni 2025*

**Mir aber hat Gott gezeigt,  
dass man keinen Menschen unheilig  
oder unrein nennen darf.**

Apg 10,28

**Bóh je mi pokazał,  
zo njesměm žaneho čłowjeka niskeho  
abo nječisteho mjenować.**

Jap 10,28

*Monatsspruch für den Monat Juli 2025*

**Sorgt euch um nichts,  
sondern bringt in jeder Lage betend  
und flehend eure Bitten  
mit Dank vor Gott!**

Phil 4,6

**Njestarajće so wo ničo,  
ale njech su we wšěch wěcach waše próstw  
w modlenju a žadanju z džakowanjom  
před Bohom zjawne.**

Fil 4,6

## Liebe Gemeinde, liebe Leserin, lieber Leser,

*Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen,  
denn du bist mein Gott;  
dein guter Geist führe mich auf ebner Bahn.*

Psalm 143,10

Der Psalmvers verbindet für mich das Pfingstfest, an dem uns Gott seinen guten Geist schenkt, mit der sich anschließenden Trinitatiszeit, die uns zum Ende des Kirchenjahrs mit dem Ewigkeitssonntag führt. Die vielen schönen Gleichnisse in den Lesungen zeigen uns, wie wir als Christen miteinander leben sollen, um letztendlich in Gottes ewiges Reich einziehen zu können.

Diese Überlegungen finde ich auch in der „Mass of Joy“, der „Messe der Freude“ von Ralf Grössler, die wir in der Kantorei am 15. Juni, dem Trinitatisfest, im Dom St. Petri aufführen wollen.

In unterschiedlichen Texten, vor allem aus dem Buch der Psalmen, will uns diese Messe nahebringen, was es heißt, schon jetzt in Freude auf das kommende Reich Jesu zu leben und im Singen diese Freude auszusprechen und zu teilen.

Im Mittelpunkt der Komposition steht eine Meditation über den Choral „Allein Gott in der Höh sei Ehr“. Anders als man es erwarten könnte, ist das kein jubelndes Stück. Es ist ein meditatives und stilles Stück, das uns ins Nachdenken darüber bringen möchte was es heißt, Gott allein die Ehre zu geben.

Wir loben und preisen Gott durch unser Singen.  
Wir loben und preisen Gott durch unser Tun. Das

Gotteslob ereignet sich gerade auch dadurch, indem wir nach Gottes Willen fragen.

In der Mitte des Stücks wird der Choral durch den oben zitierten Psalmvers unterbrochen. Mitten im Gotteslob halten wir inne, um Gott nach seinem Willen zu fragen: „Lehre mich tun ...“ bitten wir mit Worten des Psalmbeters. Gott möge uns anrühren, uns lehren, in seinem Sinn nach seinem Wohlgefallen zu leben. Gerade am Pfingstfest wird uns Gottes guter Geist geschenkt, der uns durch unser Leben leiten möchte.

Die *Mass of Joy* endet mit einem Stück, das mit „Finale“ überschrieben ist. Darunter verstehe ich nicht nur das Ende der mitreißenden Messkomposition. Mit Finale ist auch das Ende unseres Lebens hier auf dieser Erde gemeint.

Im musikalischen Finale wird uns die zukünftige Vision einer Welt mit ewiger Freude und ohne Trauern und Seufzen eröffnet. Immer wieder geht es dabei um das Singen: wir werden die neue Welt Gottes, das himmlische Jerusalem, singend betreten und wir werden gemeinsam singen. Das Singen in der Gemeinschaft und das Singen als Lobpreis Gottes kann uns auf diesem Weg durch das Kirchenjahr bereits ein Ausblick auf Gottes Herrlichkeit sein.

**Ralf Grössler** – *Mass of Joy*

Freitag, 13. 6., 19.00 Uhr, öffentl. Generalprobe  
Sonntag, 15. 6., 17.00 Uhr, Aufführung

*Ihr Michael Vetter*

# Inhalt

	Einladungen .....	4
	Berichte aus dem Gemeindeleben .....	9
	Kindergruppen .....	14
	Jugendgruppen und Offene Arbeit .....	16
	Gruppen und Kreise .....	18
	Kirchenmusik .....	20
	Informationen .....	26
	Diakonie .....	28
	Freud und Leid .....	30
	Gemeinschaften .....	31

Den Einleger mit der Gottesdienstübersicht finden Sie in der Heftmitte.

## Symbole



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Petri



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
St. Michael



Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Gesundbrunnen



Ev.-Luth. Kirchspiel  
Bautzen

## Termine für den Kalender

**14. Juni, ab 16.00 Uhr**

Gelände TiK, Am Stadtwall 12

**Mugge im Garten, Miktival** Seiten 4, 5

**17. Juni bis 20. Juli**

Dom St. Petri

**Ausstellung Weltreligionen** Seite 6

*Wir wünschen allen einen  
guten Ferienstart  
und eine schöne Sommerzeit.*

## Impressum

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchspiel Bautzen, [ksp.bautzen@evlks.de](mailto:ksp.bautzen@evlks.de)  
Redaktion Christiane Urban (St. Petri), Andreas Höhne (St. Michael), Elke Pucher-Katona (Gesundbrunnen)  
und Geschäftsleitung Diakonisches Werk Bautzen e.V.  
Titelbild Holger Hinz, Symbol der Trinität an der Altarmensa im katholischen Domteil

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe unserer Kirchennachrichten (August/September) ist der **2. Juli 2025**.

## (Sommer-)Fahrradwerkstatt

Die Reparaturtermine für den Juni sind der **6. Juni und 13. Juni** 2025 ab 15.00 Uhr.

Fahrradspenden können im Mehrgenerationenhaus abgegeben werden. Bei Bedarf kann unter ☎ (01 62) 5 87 18 74 eine Abholung vereinbart werden.

Im Sommer findet in der zweiten Ferienwoche vom **7. bis 9. Juli** die Sommerfahrradwerkstatt jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr statt. Wer Lust zum Mitschrauben hat, ist herzlich eingeladen.

*Ulrich Gast*

## Gottesdienst für Christen in Not

Auch in diesem Jahr lädt die Evangelische Allianz in Bautzen zu einem Gottesdienst ein.

Dabei wird daran erinnert, dass in vielen Teilen der Welt Menschen um ihres christlichen Glaubens willen verfolgt werden oder unter Repressalien leiden.

Der Gottesdienst für Christen in Not wird seit 2010 einmal im Jahr gefeiert. Anlass war dafür die Entführung von Familie Hentschel im Jemen. Seither beten Christinnen und Christen vor Ort jeden Montag, 19.00 Uhr im Luthersaal von St. Michael für Menschen in Notlagen.

Der diesjährige Gottesdienst findet am **11. Juni, 19.30 Uhr, in der Michaeliskirche** statt. Pfarrer i. R. Johannes Weigel wird diesen Gottesdienst leiten.

*Pfarrer Andreas Höhne*

## Mugge im Garten ...

... **umsonst und draußen!**

Am Samstag, den **14. Juni 2025**, wird der Garten des Kinder- und Jugendzentrums **TiK** in Bautzen **ab 16.00 Uhr** zur Bühne – denn dann startet „Mugge im Garten“ im Rahmen der Langen Nacht der Kultur!

Dieses Jahr ein wenig kleiner, aber ganz in alter Miktival-Manier erwartet euch ein Nachmittag und Abend voller Musik, Programm und Kultur:

*Live-Musik mit*

- THE PISSED ONES – Punk aus Dresden
- Love, The Twains – Singer-Songwriter aus Leipzig
- simila – Funk aus Leipzig

*Programm*

- leckeres Essen
- eine gut sortierte Bar
- Kaffee-Hütte vom Mehrgenerationenhaus
- ein kreatives Kinderprogramm (Basteltisch, Kinderschminken ...) für große und kleine Entdecker/-innen
- besonderes Highlight 2025: Trödeln unterm Dach – jetzt mitmachen! Ob alte Schätze, Bücher, Kleidung oder Selbstgemachtes – hier darf nach Herzenslust gestöbert, gefeilscht und verkauft werden, ganz wetterunabhängig.

Wer selbst einen Stand machen möchte, kann sich direkt im Kinder- und Jugendzentrum TiK anmelden. Die Plätze sind begrenzt – also schnell sein lohnt sich!

*Eintritt frei – offene Herzen willkommen!*

Ob zum Lauschen, Tanzen, Spielen oder einfach Genießen: Kommt vorbei und feiert mit uns einen besonderen Abend im TiK-Garten. Wir freuen uns auf euch! *Euer MiK-Team*

# MUGGE IM GARTEN

umsonst &  
draußen

als Teil der Langen  
Nacht der Kultur

14. JUNI 2025

im Garten des  
TiK Bautzen

ab 16 Uhr  
Zugang über  
Ärztehaus

- \* Live-Mugge mit  
**THE PISSED ONES** (Punk,  
DD), **Love, The Twains**  
(Singer-Songwriter, LEI)  
und **simila** (Funk, LEI)
- \* Kinderschminken
- \* Henna malen
- \* Basteltisch
- \* Trödelmarkt  
und vieles mehr!



## Führung und Konzert



Auf dem **Taucherfriedhof** sind viele Musikinstrumente versteckt. Sogar einen Dirigenten gibt es. In einer Führung am **22. Juni, um 15.00 Uhr** soll auf deren Symbolik und einzelne interessante Biografien hingewiesen werden. Treffpunkt ist der Eingang auf der Löbauer Straße.

„Himmel und Erde müssen vergehn, aber die Musici bleiben bestehn“ weiß der Volksmund. Warum eigentlich? Hörend und singend wird es erfahrbar im Konzert „Viva la Musica“ am **22. Juni, um 16.00 Uhr** mit Consonare St. Petri und Gästen in der **Taucherkirche**.

*Evelyn Fiebiger*

## Was will Gott von mir?



Am Mittwoch, den **25. Juni, um 19.00 Uhr**, laden wir Sie herzlich ins **Kirchgemeindehaus St. Petri**, Am Stadtwall 12 in Bautzen, zum nächsten Themenabend mit Lektorin Ute Schade ein. Ausgehend von der Berufung des Mose am brennenden Dornbusch (2. Mose 3,1–15) wollen wir darüber nachdenken, was Gott heute von uns will. Dazu gibt es Impulse und Hintergründe zum Text sowie die Möglichkeit, über eigene Gedanken und Fragen ins Gespräch zu kommen.

*Wir freuen uns auf Sie!*

*Ute Schade und Fränzi Straßberger*

**Ausstellung im Dom St. Petri vom 17. Juni bis 20. Juli 2025**



## WELTRELIGIONEN – WELTFRIEDEN – WELTETHOS

Die Ausstellung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig von ihrem Glauben oder ihrer Überzeugung. Sie bietet eine Gelegenheit, sich über Religionen und Weltanschauungen zu informieren und die Bedeutung von Werten und gegenseitigem Respekt für ein friedliches Miteinander in Vielfalt zu erleben.

**Vernissage Dienstag, 17. Juni, 19.00 Uhr**

Einführungsvortrag „*Dein Gott und mein Gott – zum Verhältnis der Religionen aus christlicher Sicht*“

Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

*Vorträge mit anschließender Diskussion im Dom St. Petri:*

**Freitag, 20. Juni, 19.30 Uhr**

„*Kunst der Transformation – wie wir uns anpassen und gleichzeitig die Welt verändern*“

Prof. Dr. Dr. Stefan Brunnhuber, Ärztlicher Direktor der Diakonie Kliniken Zschadraß

**Donnerstag, 26. Juni, 19.30 Uhr**

„*Unterwegs zur Normalität – drei jüdische Gemeinden in Dresden*“

Dr. Herbert Lappe, Jüdische Gemeinde Dresden und Dr. Edith Meinhardt, Jüdische Kultusgemeinde Dresden

**Finissage Sonntag, 20. Juli, 16.00 Uhr**

Rückblicke auf die Ausstellung, Gespräch bei Kaffee, Kuchen und musikalischer Begleitung

Leitung: Christian Schramm, Oberbürgermeister i. R. der Stadt Bautzen

*Sie sind zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen!*

*Bernhard Preiß, Mitglied im Domausschuss*

## Ökumenisches Friedensgebet

jeden Freitag

18.00 Uhr im Dom St. Petri

## Abschluss Christenlehre und Teeniekreis



Alle Kinder und Eltern der Christenlehre und des Teeniekreises sind herzlich eingeladen am **Freitag den 13. Juni 2025, um 17.00 Uhr** zu einer Familienkirche in die **Michaeliskirche** mit anschließendem Grillen im Gemeindegarten mit Mitbringessen.

Die Teenies der 6. Klasse übernachten danach im Gemeindehaus und am Samstag unternehmen wir einen Fahrradausflug. Ich freue mich auf euch.

*Gemeindepädagogin Heike Wilk*

## Kindergottesdienst- mitarbeitertreff



Dankbar schaue ich zurück, dass in der Michaeliskirche jeden Sonntag Kindergottesdienst angeboten werden kann.

Vielen Dank an alle engagierten Mitarbeiter. Vielleicht hast du auch Lust mal beim Kindergottesdienst dabei zu sein oder selbst einen Kindergottesdienst zu gestalten.

Wir freuen uns über jeden neuen Mitarbeiter. Deshalb seid Ihr alle ganz herzlich eingeladen, am **19. Juni 2025, um 19.30 Uhr** ins **Gemeindehaus St. Michael Bautzen**.

*Gemeindepädagogin Heike Wilk*



## Taucherfriedhof 500+



Ich freue mich, dass auch in diesem Jahr wieder Führungen auf dem Taucherfriedhof angeboten werden können. An dieser Stelle möchte ich mich ganz besonders bei Frau Tanja Böhme, Herrn Frank Urban und Herrn Heinz Henke bedanken, welche dies wieder ermöglichen.

Am 3. Mai bot Herr Urban bereits eine ornithologische Führung an. Am **28. Juni und 26. Juli** (beide Herr Henke) sowie am **30. August und 27. September** (beide Frau Böhme) **jeweils um 15.00 Uhr** werden weitere Führungen stattfinden. Treffpunkt wird immer (Ausnahme 26. Juli) der Eingang Löbauer Straße sein. Am 26. Juli ist der gemeinsame Treffpunkt auf dem Parkplatz Am Ziegelwall. Das Ende der vier Nachmittagsführungen wird ca. 16.30 Uhr sein.

Die Themen werden sich mit der Geschichte und dazugehörigen Geschichten des Friedhofes befassen, aber es wird auch um wertvolle Grabmale und sich darum rankende Erzählungen drehen.

Da wir keinen Eintritt erheben bitten wir an dieser Stelle um großzügige Spenden. Diese werden wir wie auch in den vergangenen Jahren dem Taucherfriedhof zugutekommen lassen. *Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.*

*Robert Eckhardt, Friedhofsverwalter*

## Abendliedersingen



Bereits zweimal veranstaltete Consonare St. Petri ein Abendliedersingen an der Taucherkirche, direkt nach dem Abendgottesdienst. Da die Abendgottesdienste nicht mehr in der Taucherkirche stattfinden, bieten wir es völlig unabhängig davon als „Feierabendevent“ an einem Dienstag an. **Am 8. Juli, ab 18.00 Uhr** laden wir herzlich auf die **kleine Wiese an der Nordseite der Taucherkirche** ein. Bei Regenwetter singen wir in der Kirche.

*Evelyn Fiebiger*

## Jubelkonfirmation St. Michael

Wie schon in vorherigen Kirchennachrichtenblättern erwähnt, wollen wir am Sonntag, den **27. Juli 2025 in St. Michael** die diesjährige Jubelkonfirmation feiern.

Sie können sich gern dazu im Pfarramt St. Michael anmelden (persönlich oder telefonisch oder per E-Mail). Informieren Sie ruhig auch frühere Mitkonfirmanden von außerhalb über die Möglichkeit des Wiedersehens. Auch Zugezogene, die sich ihres Konfirmationsjubiläums gottesdienstlich erinnern und eingesegnet werden möchten, dürfen gern an der Jubelkonfirmation teilnehmen.

Um alles gut organisieren zu können, benötigen wir die jeweiligen Anschriften.

Anfang Juli verschicken wir dann an alle, die sich angemeldet haben, die näheren Informationen zum Ablauf dieses Tages.

*Sigrid Kagelmacher*

## Neuer Konfi-Kurs ab August

Nach den Sommerferien, voraussichtlich in der zweiten oder dritten Schulwoche, beginnt wieder ein neuer Konfi-Kurs für alle Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde, die dann in die 7. Klasse kommen. Ende Juni/Anfang Juli verschicken wir die Einladungen. Teilnehmen können alle, egal ob getauft oder nicht. Die Taufe ist die Voraussetzung für die Konfirmation, aber manchmal wächst die Entscheidung zur Taufe während des Konfi-Kurses. Falls keine Einladung kommt (manchmal haben wir die Adresse nicht) freuen wir uns über einen kurzen Anruf im Pfarramt (☎ 369711). Die Konfis der 7. Klasse treffen sich immer am Mittwoch um 15.30 Uhr im TiK, im Keller unseres Kirchgemeindehauses St. Petri, Am Stadtwall 12. Die Konfis der 8. Klasse folgen dann um 17.00 Uhr. Bevor der Konfi-Kurs beginnt, gibt es noch einen Informationsabend für die neuen Konfis und ihre Eltern. Genaue Informationen dazu gibt es mit der Einladung. *Pfr. Christian Tiede*

## Einladung zum Konfirmanden-Projekt für Jugendliche aus St. Michael und Bautzen-Gesundbrunnen (7. Schuljahr)

Anfang August beginnt das neue Schuljahr. Wie in den Vorjahren starten wir als Kirchengemeinden St. Michael und Bautzen-Gesundbrunnen damit wieder in das gemeinsame Konfirmandenprojekt für unsere Jugendlichen der 7. und 8. Klassen.

Einmal im Monat treffen wir uns an einem **Samstagsvormittag** zum „Konfi-Projekt“ meist im Gemeindehaus Gesundbrunnen. Lebendig, kreativ, nachdenklich und fröhlich geht es dabei zu.

**Ganz herzlich möchten wir euch als „die Neuen“ des 7. Schuljahres einladen.**

Bitte meldet euch schon mal über die Pfarrämter St. Michael oder Bautzen-Gesundbrunnen an (siehe Mittelblatt, Adressen) oder per E-Mail direkt bei Pfr. Andreas Höhne – andreas.hoehne@evlks.de.

Darüber hinaus findet – ein **1. Treffen** zur Vorinformation (und Anmeldung) – ein **Elternabend** zusammen **mit den Konfirmanden** (7. Schuljahr) statt.

Voraussichtlich wird dieser am **Dienstag, den 12. August, um 19.00 Uhr** im Gemeindehaus Gesundbrunnen stattfinden.

Genaue Informationen zu den Terminen werden dann im nächsten Kirchennachrichtenblatt August/September zu lesen sein, wenn die neue Pfarrerin Hanna Schramm wie geplant in Bautzen angekommen ist und mit ihrem Dienst begonnen hat.

*Es freuen sich auf euch*

*Pfr. Andreas Höhne,*

*Katharina Glöß*

*und Renate Großer-Seeliger*

## Der Sommer zieht ins Land ...



... und wir freuen uns auf viele schöne „Sommerdinge“ in unserem KinderGarten. Besonders spannend wird es wieder in unserem Außengelände sein.

Damit wir uns da wohl fühlen, haben die Elternvertreter im April zu einer Gartenaktion aufgerufen. Diese war ein Riesenerfolg. Die To-do-Liste war lang. Mit viel Einsatzkraft haben Eltern, Kinder, KinderGarten-Mitarbeiterinnen und Angehörige gemeinsam angepackt und unseren Garten für den Sommer vorbereitet. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten für diesen

## Frühlingsliedersingen

Großen Zuspruch fand das Frühlingsliedersingen in der Gärtnerei Steglich am 29. März. Da die bereitgestellten Bänke nicht ausreichten, holte Familie Steglich nach und nach sämtliche Stühle aus ihrer Wohnung herzu, bis etwa 40 sangesfreudige Gäste Platz fanden und mit Begleitung von Consonare St. Petri fröhlich sangen.

Bekommen wurde uns zumute, als ganz nah ein Demonstrationszug die Straße entlangzog. Umso kräftiger wurde unser Gesang. Im Anschluss blieb Zeit, die Kamelien-sammlung zu besuchen. Ganz herzlichen Dank an Familie Steglich für diesen schönen Nachmittag.

*Evelyn Fiebiger*

ehrenamtlichen Einsatz bedanken. Es hat Freude gemacht arbeitend diesen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Obwohl wir mitten im Jahr sind, geht unser KinderGarten-Jahr schon dem Ende entgegen. Im Juni erleben unsere Schulanfänger schon den offiziellen Abschied ihrer KinderGartenzeit.

Mit Blick ins nächste KinderGarten-Jahr freuen wir uns schon auf unsere neue Krabbelgruppe. Dafür laden wir ab September alle Eltern, welche mit Ihren kleinen Kindern noch zu Hause oder in der Elternzeit sind, mit ihren „Minis“ zu uns in den „Minikreis“ ein. Wir wollen gemeinsam Zeit verbringen, beim Singen, Spielen, Reden und uns so kennenlernen. Es soll auch einen geistlichen „Miniinput“ geben. Und am Ende bleibt bestimmt noch Zeit für ein Getränk und einen kleinen Snack. Es wird im nächsten Kirchenblatt eine Einladung dazu geben.

Wir freuen uns auf eine gesegnete Sommerzeit und schicken herzliche Grüße in die Gemeinde! Bleiben Sie behütet und Gott befohlen!

*Anett Sauer*



## Seife selbst herstellen – abwechslungsreich und kreativ



Seife selbst herstellen ist schon seit Jahrtausenden bekannt. Das erste Rezept wurde vor 4500 Jahren bei den Sumerern im heutigen Irak auf Tontafeln niedergeschrieben. Bis heute, wo es viele verschiedene Möglichkeiten der Seifenherstellung gibt, ist diese Praxis immer wieder interessant und kreativ.

Zehn Frauen wollten mehr darüber wissen und trafen sich am 25. März zu einem weiteren Projekt mit der Naturschutzstation Neschwitz im Mehrgenerationenhaus. Nach einem interessanten Vortrag durften wir

dann die Entstehung von Seife miterleben – durch Sieden. Das war nicht ganz ungefährlich und nur mit langer Kleidung, Handschuhen und Schutzbrillen durchführbar. Unsere Seife ist frei von schädlichen Zusatzstoffen wie Mikroplastik, was uns allen sehr wichtig war. Einige Frauen entschieden sich für die Herstellung einer Seifensorte mit Duft und schön gefärbt und 4 Frauen stellten ein naturbelassenes Seifenstück mit Kaffeesatz her. Unsere Seife muss noch aushärten und ein paar Wochen reifen. Wir sind schon sooo gespannt auf die erste Anwendung und natürlich auch ein bisschen stolz. So ein Seifenstück ist auch ein besonderes Geschenk für einen lieben Menschen und ein toller Hingucker. Ganz entspannt stellten wir nebenbei noch ein Deo und eine pflegende Gesichtsmaske aus Mandelöl und Honig her. Es waren wieder schöne und lehrreiche Stunden. Ein großes Dankeschön sagen wir auch an Susann von der Naturschutzstation und Frau Burkhardt für die vielen guten Ideen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

*Christel Behn*

## Auf dem Weg nach Emmaus

### Eindrücke vom Spaziergang am Ostermontag

Sieben Gemeindeglieder folgten mit Pfarrer Weißflog den Spuren der Jünger Jesu, die ihrem Herrn auf dem Weg nach Emmaus begegnen. Begleitet vom Evangelium und gedanklichen Impulsen hatten wir Zeit zum Gedankenaustausch, zum Lachen und einem gemeinsamen Mahl. Was lassen wir zurück, wenn wir losgehen? Und welche neuen Erfahrungen nehmen wir am Ende wieder mit? Eigentlich Fragen, die bei jeder Reise eine Rolle spielen. Es war schön, dass sie hier einmal gestellt wurden. Und da der Weg – nach Grubbschütz und zurück – nicht reicht, um auch nur eine dieser Fragen tiefgründig zu beantworten, wird es diese Wanderung



nächstes Jahr wieder geben. Es seien alle schon recht herzlich dazu eingeladen.

*Claudia Damaschke*



## Frühjahrsputz im Kindergarten St. Michael in Auritz



Im Kindergarten St. Michael in Auritz wurde letzte Woche kräftig angepackt: Eltern haben mit viel Engagement gestrichen, Unkraut gezupft und Äste geschnitten, um den

Außenbereich für unsere kleinen Entdecker ansprechend, sicher und einladend zu gestalten. Bei einem freiwilligen Arbeitseinsatz haben sich zahlreiche Eltern zusammengefunden, um den Garten des Kindergartens zu verschönern. So wurde auch die Beeteinfassung des Gemüsegartens erweitert, die Spielhäuser sorgfältig geschliffen und neu gestrichen, und auch der Vorgarten erstrahlt nun in neuem Glanz. Ein herzlicher Dank geht an

all die tatkräftigen Eltern, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dazu beigetragen haben!

In den kommenden Wochen wird der Kindergarten erneut Unterstützung erhalten, und zwar durch das alternative Lernangebot „School Drive“. Unter der Anleitung von Frau Trittmacher werden die Jugendlichen aktiv werden, um beim Entfernen des Hartriegelbusches zu helfen. Zuvor haben sie bereits die Kulisse für den St.-Martins-Auftritt gestaltet und ein beliebtes Spielzeugauto aus Pappe gebastelt, das bei den Kindergartenkindern große Freude bereitet. Wir freuen uns auf die gemeinsame Aktion und die weiteren Verschönerungen im Außenbereich.

*Ihr Kindergarten team von St. Michael Auritz*

## Offene Michaeliskirche



Gerne wird sie besucht ... innerhalb der warmen Jahreszeit von ca. 7.000 Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern.

Seit dem 1. Mai ist die Michaeliskirche wieder kontinuierlich geöffnet. Dies ist möglich durch das ehrenamtliche Engagement von über 20 aktiven Seniorinnen und Senioren. Als Kirchgemeinde St. Michael sind wir froh und dankbar dafür.

Wir wünschen allen, die sich für diesen Dienst bereitgefunden haben, viele interessante Begegnungen mit freundlichen Menschen.

Sollten auch Sie sich auch für dieses schöne Ehrenamt interessieren, dann melden Sie sich einfach bei Frau Kagelmacher im Pfarramt St. Michael.

*Pfarrer Andreas Höhne*



## Kantate-Führung



*Wechselnde Pfade, Schatten und Licht  
alles ist Gnade, fürchte dich nicht.*

Dieses Pilgerlied ist auf einem Grabstein des Taucherfriedhofes zu lesen. Schatten und Licht, Sonne und Regen erlebten auch die Teilnehmer der Friedhofsführung am 17. Mai 2025, die sich Liedversen und Noten auf Grabmalen widmete. Einige Melodien erklangen auf dem Horn, vor allem aber wurde gemeinsam gesungen. Vielstimmige Kanons mischten sich in den Gesang der Vögel. Zum Schluss gaben die Teilnehmer eine Spende zur Unterstützung der Domvespern. Dafür herzlichen Dank!

*Evelyn Fiebiger*

## Konfirmation in St. Michael, 4. Mai 2025



Klemens Glöß (Oberkaina),  
 Arthur Gocht (Bautzen),  
 Wilhelm Kößer (Oberkaina),  
 Fabian Richter (Burk),  
 Albert Lehmann (Kleinwelka),  
 Jakob Vetter (Bautzen),  
 Vanessa Reinhardt (Burk)  
 und Marlene Pook (Soritz)

Was hat ein Leuchtturm mit Konfirmation zu tun? Zumal in unser Binnenlandschaft Leuchttürme außer in Moritzburg und am Bärwalder See wohl kaum zu finden sind ... Im Konfirmationsgottesdienst gewann der Leuchtturm dennoch an Bedeutung. Zum einen als ein Sinnbild für Gott und zum anderen für unseren Glauben. Verbunden war dies dann mit dem Wort aus dem 119. Psalm:

*„Dein Wort ist eine Leuchte für meinen Fuß  
 und ein helles Licht auf meinem Lebensweg.“*  
 Acht Konfirmandinnen und Konfirmanden bekannten sich in diesem Jahr in der Michaeliskirche zu ihrem Glauben und wurden daraufhin gesegnet. Eine große Festgemeinde stärkte den Jugendlichen den Rücken. Dank Posaunenchor, Orgel und Violine wurde der Gottesdienst feierlich und lebensfroh gestaltet. Durch Grußworte seitens der Kirchengemeindevertretung und der Jungen Gemeinde wurden die Konfirmierten in die Gemeinde eingeladen. Auch dies waren Worte – getragen von guten Erfahrungen und frischer Lebensfreude, die zum „Leuchtturm-Licht“ für die Konfirmierten werden könnten. Mögen sie alle ihren Weg finden!

*Pfarrer Andreas Höhne*

## Konfirmation am 11. Mai 2025 im Dom St. Petri



Am Sonntag, dem 11. Mai 2025, fand im Dom St. Petri in Bautzen die Konfirmation von 17 Jugendlichen unserer Gemeinde statt.

Arne Bauer, Felice Damaschke,  
 Wilhelm Eckhardt, Lennart Herbst,  
 Hannes Kellert, Georg Klöppel,  
 Jette Krause, Jenna Glaser, Noemi Lehmann,  
 Samuel Liepe, Mara Maslo, Leonie Radtke,  
 Tizian Schuster, Martha Seidler,  
 Ferdinand Stehr, Emil Yückeker  
 und Linus Zuschke  
 bestätigten im Gottesdienst ihren Glauben.

Fast zwei Jahre waren wir mit euch gemeinsam unterwegs, um den Glauben neu zu entdecken. Wir wünschen euch für euren weiteren Weg offene Herzen, klare Gedanken und einen festen Halt im Glauben. Mögt ihr Menschen begegnen, die euch stärken, und in euch selbst das Vertrauen finden, das euch trägt. Gottes Segen begleite euch bei allem, was kommt.

Bis bald! Euer Konfi-Team: Aurelia, Kay und Christian

*Aurelia Gutsche*

## „Drei Tage, drei Kirchen – ein Kirchspiel“



Unter diesem Thema trafen sich vom 19. bis 21. Februar 2025 in den Winterferien 14 Kinder aus dem ganzen Kirchspiel zu Kinderbibeltagen im Lutherhaus.

Nach einem gemütlichen Frühstück gab es jeweils eine Morgenandacht mit einer biblischen Geschichte und anschließend verschiedene Spiel- und Kreativangebote.

So konnten eine kleine Holzkirche und verschiedene farbige Kirchenfenster gebastelt werden. Aber auch Tischkicker, Jakoko und Uno twist erfreuen sich großer Beliebtheit. Nach dem Mittagessen machten wir uns jeweils auf zu einer Kirche in unserem Kirchspiel.

Am Mittwoch führte uns Pfarrer i.R. Jan Mahling durch die Michaeliskirche. Gemeinsam erkundeten wir den Altarraum, den Taufstein (der eigentlich einmal für den Dom St. Petri gedacht war) und die Kanzel (die aus der Rochlitzer Kirche stammt). An der Kanzel entdeckten wir Mose und die Zehn Gebote für das Alte Testament und die vier Evangelisten für das Neue Testament als Quelle dessen, was in der Kirche verkündet wird.

In die Geschichte der Michaeliskirche tauchten wir ein, als Bautzen im Mittelalter von den Hussiten belagert wurde und als im Dreißigjährigen Krieg schwedische Soldaten die Kirche als Quartier benutzten und ihr Pulver in der Sakristei lagerten. Und wir entdeckten die Glocke, die als einzige in Bautzen 1946 das neue Jahr einläuten konnte.

Am Donnerstag waren wir zu Gast in der Maria-und-Martha-Kirche. Wir entdeckten, dass sich die Worte Jesu an Maria und Martha über dem Kircheneingang auch in den neu gestalteten Altarfenstern wiederfinden lassen. Frank Urban nahm uns anschließend mit auf den Turm und zeigte uns eine Etage



unter den Zifferblättern die Nistkästen für Dohlen. Wir erfuhren viel Wissenswertes über das Verhalten und das Leben dieser intelligenten Vögel.

Am Freitagvormittag nahmen uns zunächst unsere beiden Gäste, die Theologiestudierenden Hyokyung Park und Seongyun Woo, mit auf eine Bilderreise in ihre Heimat Südkorea. Wir lernten Land und Leute etwas kennen, und auch, dass es in Südkorea auch Kinderbibeltage in den Kirchen gibt. Am Nachmittag wanderten wir durch die Stadt bis ins Gemeindehaus Bautzen-Gesundbrunnen. Dort erwartete uns Andreas Stürzner, der uns erzählte, wie es zu DDR-Zeiten in einem Plattenbauviertel zu einem Kirchenneubau kam, und warum es so anders aussieht, als die beiden vorher besichtigten Kirchen. Er erzählte auch, mit wieviel Mühe und Hingabe hier Christen ihr Gemeindehaus mit ihren eigenen Händen auf- und umgebaut haben.

Zum Abschluss feierten wir in Gesundbrunnen eine Familienkirche mit anschließendem Kirchencafé. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die zum reichhaltigen Buffet beigetragen haben sowie an Josephine Marschall, die als Mitarbeiterin im Lutherhaus die Küche gewuppt hat. Und wir bedanken uns herzlich bei Jan Mahling, Frank Urban und Andreas Stürzner für ihre interessanten Führungen.

*Robert Marschall und Heike Wilk*

Zwei weitere Fotos befinden sich auf Seite 26.

# KinderKirche



**Zeiten und Orte der Kinderkirche und der Jungchar in St. Petri im Schuljahr 2024/2025**

**Kinderkirche im Lutherhaus Goschwitzstraße 28, EG**

## montags

**16.00–17.00 Uhr** Klasse 1–4  
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.30 Uhr im Hort abgeholt.)

## dienstags

**15.30–16.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Angemeldete Hortkinder der Mättig-Grundschule werden 15.00 Uhr im Hort abgeholt.)

## mittwochs

**14.00–15.00 Uhr** Klasse 1–2  
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 13.45 Uhr im Hort abgeholt und auf Wunsch 15.00 Uhr zurückgebracht.)

**15.30–16.30 Uhr** Klasse 3–4  
(Angemeldete Hortkinder der Montessori-Grundschule werden 15.15 Uhr im Hort abgeholt.)

## Dankeschön!

Vielleicht hat sich der eine oder andere gefragt, wo die vielen bunten Ostereier herkamen, die nach dem Familiengottesdienst am Ostersonntag in der Maria-und-Martha-Kirche am Ausgang verteilt wurden. Die mussten natürlich alle vorher gefärbt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht dazu an Enie und Alwin Neubauer und Jolanda Heinemann, die am Karfreitag in Familie Marschalls Küche fleißig über hundert Ostereier gefärbt haben.

Und Zeit, um unseren Dackelwelpen Bruno nebenbei zu kraulen, war auch noch ...

*Robert Marschall*

**Kinderkirche im Hort der Sorbischen Grundschule**

## donnerstags

**14.45–15.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Angemeldete Hortkinder der Sorbischen Grundschule werden um 14.40 Uhr im Hort abgeholt.)

**Jungchar im Lutherhaus, Goschwitzstraße 28**

## donnerstags

**17.00–18.00 Uhr** Klasse 5–6  
(Mädchengruppe)

Anmeldeformulare gibt es direkt in der KinderKirche bei Robert Marschall, im Pfarramt und im Downloadbereich auf [www.st-petri-bautzen.de](http://www.st-petri-bautzen.de).



**Christenlehre**

## Mo

**Gemeindehaus St. Michael**  
**14.30–15.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

## Mi

**Gemeindehaus St. Michael**  
**14.30–15.30 Uhr** Klasse 1–4  
(Kinder aus der Fichteschule werden abgeholt.)

**Kleinwelka, im Pfarrhaus der Brüdergemeinde**  
**16.15–17.15 Uhr** Klasse 1–4

## Do

**Gemeindehaus Gesundbrunnen**  
**15.15–16.15 Uhr** Klasse 1–4  
(Kinder aus der Grundschule Baschütz werden abgeholt.)

## Teeniekreis

**Gemeindehaus St. Michael**  
**16.00–17.00 Uhr** Klasse 5–6  
Jungengruppe  
**Mo 2. 6. + 23. 6.**  
Mädchengruppe  
**Mo 16. 6. + 23. 6.**

## Wochengottesdienst

mit dem Kindergarten St. Michael Auritz  
**Do 12. 6. 9.00 Uhr**  
**Michaeliskirche**

## Kinderkreis

**Gemeindehaus St. Michael**  
**9.00–11.00 Uhr** Kinder 3–8 J.  
**Sa 7. 6. + 21. 6.**

## Kontakt:

Gemeindepädagogin Heike Wilk

## Kinder- und Jugendzentrum TiK

Am Stadtwall 12

[www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller](http://www.st-petri-bautzen.de/tik-treff-im-keller)



## JUNGE GEMEINDE

### Wir sind immer da – aber was machen wir eigentlich so?



Wir wollen euch mal einen Einblick in unser erstes Halbjahr 2025 geben.

Die Junge Gemeinde Bautzen trifft sich regelmäßig – das wissen viele. Doch was bei uns wirklich passiert, bleibt für manche ein bisschen im Verborgenen. Deshalb nehmen wir euch diesmal mit auf eine kleine Reise durch unser erstes Halbjahr – geprägt von politischen Themen, kreativen Projekten, Glaubensmomenten und echter Gemeinschaft.

Gleich zu Beginn des Jahres haben wir uns zusammen mit Christian Tiede mit der anstehenden Landtagswahl in Sachsen beschäftigt. Welche Hoffnungen verbinden wir mit dieser Wahl – und welche Ängste? In offenen Gesprächsrunden haben wir diskutiert, hinterfragt und auch voneinander gelernt. Im Austausch mit dem „Kulturbüro Sachsen“ ging es dann ganz konkret um uns: Wo fühlen sich Jugendliche in Bautzen eigentlich wohl? Wo gibt es Raum für uns – und wo nicht? Es tat gut, gehört zu werden.

Zwei Workshops mit dem „Bündnis gegen Antisemitismus Dresden und Ostsachsen“ öffneten uns die Augen für die Mechanismen von Verschwörungsmethoden. Wie schnell können solche Erzählungen in antisemitisches Denken kippen? Wie erkennen wir das – und wie begegnen wir dem? Es waren herausfordernde, aber sehr wichtige Gespräche.

Natürlich kam auch das Kreative und Spirituelle nicht zu kurz. Besonders stolz sind wir auf unsere selbst gestalteten Osterkerzen für den Dom, die Taucherkirche und die Maria-und-Martha-Kirche. Jede Kerze ist ein kleines Kunstwerk – voller Symbolik und Hingabe.

Rund um Ostern wurde es dann richtig lebendig: Beim ökumenischen Kreuzweg mit der katholi-



schen Jugend zogen wir betend durch die Stadt. Und bei unserer ONA – der Osterübernachtung im TiK – gab es alles, was Ostern besonders macht: Gemeinschaft, Andacht, Osterbrot und eine Auferstehungsfeier im Morgengrauen am Taucherfriedhof.

Parallel bereiten wir uns auf die Konfirmationen in der Gemeinde vor – und unterstützen dabei, wo wir können. Besonders freuen wir uns auf den Jugendgottesdienst am 18. Mai im Dom: Er wird zur Hälfte von den Konfirmand\*innen und zur anderen Hälfte von uns als JG vorbereitet – ein gemeinsames Projekt, das zeigt, wie viel entsteht, wenn unterschiedliche Wege des Glaubens aufeinandertreffen. Gemeinsam feiern wir diesen besonderen Gottesdienst – mit allem, was uns bewegt.

Und es geht weiter: Das Gemeindefest im Gesundbrunnen und die Mugge im Garten stehen an – Momente zum Feiern, Dasein und Teilen. Und natürlich freuen wir uns sehr darauf, die alten Konfis und neue Gesichter im Frühjahr in unserer Runde willkommen zu heißen.

Wir sind also nicht nur da – wir sind unterwegs, am Denken, Glauben, Gestalten. Und immer offen für alle, die mitgehen wollen

*Eure Junge Gemeinde*

## Jugendarbeit im Mehrgenerationenhaus Gesundbrunnen

Otto-Nagel-Straße 3

[www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php](http://www.mgh-bautzen-gesundbrunnen.de/pages/kinder-und-jugendliche.php)



### Ferenspiele – Stadtranderholung



In der Osterferienwoche startete am Dienstag wieder die Stadtranderholung im Mehrgenerationenhaus. Bei den Projekten und den Ausflügen konnten die Kinder und Jugendlichen vier abwechslungsreiche Tage erleben. Bereits am Kennenlerntag wurde fleißig Fußball gespielt und der nahegelegene Spielplatz Sprejnik erobert. Am Mittwoch fanden ver-

schiedene Projekte statt. Eine Gruppe Jungen fuhr mit den Fahrrädern zum Stausee, eine andere Gruppe buk Muffins. Nach dem Grillen gab es am Nachmittag Lagerfeuer und Stockbrot. Am Donnerstag wurde das Röhrscheidbad besucht und am Freitag ein Ausflug zum Bildungsgut Schmochwitz unternommen.

*Ullrich Gast*

## Treffpunkte

### Öffnungszeiten im TiK

<b>Montag</b>	13.00–16.30 Uhr
<b>Dienstag</b>	13.00–18.00 Uhr 18.00–20.30 Uhr Junge Gemeinde
<b>Mittwoch</b>	15.30–18.00 Uhr Konfirmandenarbeit
<b>Donnerstag</b>	13.00–18.00 Uhr
<b>Freitag</b>	13.00–18.00 Uhr



**ACHTUNG** Wochenpläne findet ihr/finden Sie bei Instagram/facebook oder auch bei uns im und am Haus (Aufsteller; Pinnwände) bzw. können telefonisch erfragt werden!

**facebook** Offene Tür Tik-Bautzen  
**instagram** tik.bautzen

### Junge Gemeinde im TiK

Gemeinsames Treffen für alle Jugendlichen des Kirchspiels **jeden Dienstag** 18.00–20.30 Uhr



### Konfirmandenarbeit im TiK

Klasse 7 **Mi** 15.30–16.30 Uhr



### Konfirmandenarbeit St. Michael/Gesundbrunnen

**Konfi-Projekt (7. Kl.)**

**Mo., 2.6., 8.30–14.00 Uhr „Werkstatt für behinderte Menschen“**

### Öffnungszeiten Kinder- und Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus

<b>Mo, Di, Do und Fr</b>	14.00–18.00 Uhr		
<b>Montag</b>	15.00–16.00 Uhr	Kids-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Montag</b>	16.00–17.30 Uhr	Teens-Tanzgruppe	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Dienstag</b>	15.00–17.00 Uhr	Hausaufgabenhilfe	Mit Anmeldung!
<b>Freitag</b>	13.30–15.00 Uhr	Probe der Jugendband	Mehrgenerationenhaus, Saal



**Instagram:** offener\_treff\_mgh

**Mobil:** +49 159 067 441 29

## Gemeinde- und Hauskreise

St. Petri



<b>Folkstanz für alle</b>	Mo	19.00	TiK, Saal
<b>Themenabend</b>	Mi, 25. 6.	19.00	Kirchgemeindehaus St. Petri themenabend.ksp.bautzen@gmail.com
<b>Gemeinsames Kochen</b>			TiK Infos bei Tanja Stöcker, tanja.stoecker.2015@gmail.com

## Senioren

<b>Treff ab „60“</b>	Di, 17. 6. + 22. 7.	14.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
----------------------	---------------------	-------	-----------------------------

## Helferschaften

<b>Helferschaft Pfr. Tiede</b>	Di, 24. 6.	15.30	Kirchgemeindehaus St. Petri
<b>Helferschaft Pfr. Weißflog</b>	Do, 26. 6. + 31. 7.	15.00	Haus Immisch

## Bibelstunden und Andachten

St. Michael



<b>Salzenforst</b>	Mi, 4. 6.	15.00	Gemeinderaum (Feuerwehr)
<b>Gebetskreis für „Christen in Not“</b>	jeden Montag	19.00	Luthersaal
<b>Frauentdienst</b>	Do, 12. 6.	14.00	Pfarrhaus St. Michael
<b>Johannisandachten</b>			
Grubschütz	So, 22. 6.	18.00	
Großwelka	Mo, 23. 6.	18.00	
Salzenforst	Mo, 23. 6.	19.00	
Taucherfriedhof	Di, 24. 6.	18.00	
Teichnitz	Di, 24. 6.	19.00	

## Telefonseelsorge „Oberlausitz“

0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

## Gemeinde- und Hauskreise

Gesundbrunnen



<b>Bibelstunde</b>	Di, 24. 6. + 22. 7.	15.00	Gemeindehaus
<b>Frauenbibellesen</b>	Mi	9.00–11.00	Gemeindehaus, Empore
<b>Gebet für unser Land</b>	Do, 5. 6. + 3. 7.	19.30	Gemeindehaus
<b>Gemeindegebet</b> (Änderung von Lobpreis)	Fr, 19. 6. + 17. 7.	19.30	Gemeindehaus
<b>Katholische Messe</b>	Do	17.30–18.15	Gemeindehaus
<b>Seniorenvormittag</b>	Di, 3. 6. + 17. 6. + 1. 7. + 15. 7.	9.30	Gemeindehaus

## Begegnungen im Mehrgenerationenhaus

<b>Familiencafé</b>	Mi	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Café
<b>Film ab!</b>	jeden 1. + 3. Mo	14.00–16.00	Mehrgenerationenhaus
<b>Keramikkreis</b>	Mi	19.00–21.00	Mehrgenerationenhaus, WSt.
<b>Krabbelgruppe</b>	Do	9.30–11.00	Mehrgenerationenhaus, Café
<b>Meditativer Tanz</b>	Di, 3. 6. + 1. 7. + 5. 8.	14.00	Gemeindehaus
<b>Nähwerkstatt</b>	Di	15.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Offener Kinder- u. Jugendtreff</b>	Mo, Di, Do, Fr	14.00–18.00	Mehrgenerationenhaus, Café
<b>Offener Mittagstisch</b>	Mo–Fr	12.00–13.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Sonntagscafé</b>	So	14.00–17.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Spiele-Café für Senioren</b>	Mi	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal
<b>Strickliesel – Handarbeitskurs</b>	Do	10.00–12.00	Mehrgenerationenhaus, Saal

## Andachten und Gottesdienste



<b>Altenpflegeheim Haus Oststadt</b>	Di, 17. 6. (evang.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
	Di, 22. 7. (kath.)	10.30	Joh.-R.-Becher-Straße 1a
<b>Altenpflegeheim Haus Immisch</b>	Mi	10.00	Dr.-S.-Allende-Straße 106
<b>Altenpflegeheim Paul Gerhardt</b>	<i>nach Absprache</i>		Erich-Pfaff-Straße 10
<b>Marthastift</b>	Do	15.00	Karl-Liebknecht-Straße 14
<b>Pflegeheim Bautzen-Seidau</b>	Fr, 20. 6.	10.00	Gottesdienst
	Mi, 11. 6.	10.00	Bibelstunde
<b>Pflegeheim Vitanas</b>	Mi, 11. 6.	10.00	Gottesdienst (Juli Sommerpause)
<b>Dora-Schmitt-Haus Kleinwelka</b>	So, 1. 6. + 3. 8.	10.40	Gottesdienst
<b>Gehörlosengottesdienst</b>	<i>nach Absprache</i>	14.00	Kirchgemeindehaus St. Petri

## Christlicher Hospizdienst Bautzen



**Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst – Gruppentreff der Ehrenamtlichen:**  
 Letzter Mittwoch im Monat, 9.00 Uhr u. 18.30 Uhr, Haus der Diakonie, K.-Liebknecht-Str. 16.  
**Zur Trauerbegleitung und den Treffen der unterschiedlichen Trauerkreise**  
 erhalten Sie Auskunft unter ☎ 48 16 24, 48 16 20 oder 48 16 54.

## Gottesdienstmusik

### Sonntag, 1. Juni

- 18.00 Maria-und-Martha-Kirche**  
Blockflötenensemble St. Petri

### Pfingstsonntag, 8. Juni

- 9.00 St. Michael**  
Dietrich Buxtehude (1637–1707)  
„Komm, heiliger Geist, Herre Gott“  
Posaunenchor im Kirchspiel Bautzen  
Yuko Ikeda (Orgel und Leitung)
- 11.00 Dom St. Petri**  
*Musik für zwei Orgeln*  
Kamil Maksymilian Kulawik  
(Kohl-Orgel)  
Michael Vetter (Eule-Orgel)

### Pfingstmontag, 9. Juni

- 10.30 Dom St. Petri**  
Werke von Thomas Selle,  
Melchior Vulpius u. a.  
Vokalensemble  
Michael Vetter (Orgel)

### Trinitatis, Sonntag, 15. Juni

- 9.30 Maria-und-Martha-Kirche**  
Kurrende  
Michael Vetter (Orgel)

### Dienstag, 24. Juni

- 18.00 Taucherfriedhof**  
Johannisandacht  
Posaunenchor im Kirchspiel Bautzen  
Yuko Ikeda (Leitung)

### Tag der Apostel Petrus und Paulus

#### 29. Juni

- 11.00 Dom St. Petri**  
*Arie „Siehe, ich will viele Fischer aussenden“* aus BWV 88  
N.N. (Bass)  
Michael Vetter (Orgel)

*Mit großer Kraft bezeugen die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus, und große Gnade war bei ihnen allen. App. 4,33*

Die Apostel Petrus und Paulus sind für uns Vorbilder im Glauben, machen uns aber auch deutlich, dass wir Menschen sind, die in unterschiedlichen Anfechtungen stehen. Beide Apostel sind in unserem Dom vertreten: Paulus mit dem Schwert auf der Empore im Norden; Petrus im Altarbild des katholischen Hochaltars mit dem Schlüssel.

### 3. Sonntag nach Trinitatis, 6. Juli

- 11.00 Dom St. Petri**  
Dietrich Buxtehude (1637–1707)  
Bearbeitungen über  
„Nun lob, mein Seel, den Herren“  
Michael Vetter (Orgel)

### 4. Sonntag nach Trinitatis, 13. Juli

- 18.00 Dom St. Petri**  
Blockflötenensemble  
Susanne Ritscher (Leitung)

## Proben

### Posaunenchor

montags 19.15 Uhr Pfarrhaus St. Michael  
(nicht in den Ferien)

### Kirchenchor

dienstags 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael  
(24. 6. + 22. 7. + 29. 7. + 5. 8. keine Probe)

### Flötenkreis

mittwochs 17.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael  
(kurzfristige 4. 6. + 18. 6.  
Änderungen möglich)

### Consonare (nach Absprache mit Yuko Ikeda)

mittwochs 19.00 Uhr Pfarrhaus St. Michael



## Domvespern

### Sonnabend, 7. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Johann Sebastian Bach (1685–1750)  
 „Wer mich liebet, der wird mein  
 Wort halten“ BWV 74  
 Dorothea Wagner (Sopran)  
 Stephan Kunath (Alt)  
 Sören Richter (Tenor)  
 Martin Schicketanz (Bass)  
 Ensemble auf historischen  
 Instrumenten  
 Michael Vetter (Leitung und Orgel)

### Sonnabend, 14. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Werke von Georg Friedrich Händel,  
 Johann Sebastian Bach u. a.  
 Maria Perlt-Gärtner  
 (Dresden, Sopran)  
 Daniel Metzenmacher  
 (Bautzen, Trompete)  
 Michael Vetter (Orgel)

### Sonnabend, 21. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Werke von Michael Cor, Douglas  
 E. Wagner, Kevin Mc Chesney u. a.  
 Handglockenchor Kassel  
 Charlotte Bellin (Leitung)  
 Michael Vetter (Orgel)

### Sonnabend, 28. Juni

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Werke von William Byrd,  
 Felix Mendelssohn Bartholdy,  
 Dieter Wendel u. a.  
*FridayBrass*, Blechbläserensemble  
 der Kreismusikschule Bautzen  
 Clemens Kowollik (Leitung)

### Sonnabend, 5. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Werke von Dietrich Buxtehude,  
 Melchior Franck, Johann Sebastian  
 Bach  
 Evangelische Kantorei St. Petri  
 Michael Vetter (Orgel)

### Sonnabend, 12. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Werke von Heinrich Schütz,  
 Dietrich Buxtehude,  
 Johann Philipp Krieger  
 Katrin Pehla-Döring (Sopran)  
 Gundula Rosenkranz (Sopran)  
 Friedrich Sacher (Orgel)

### Sonnabend, 19. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Werke von John Johnson, Fernando  
 Sor, Peter Maxwell Davies u. a.  
*Duo Guitartes*  
 Anne-Kathrin Gerbeth  
 und Bernhard Dolch

### Sonnabend, 26. Juli

- 17.15 Dom St. Petri**  
 Werke von Alessandro Grandi,  
 Andreas Hammerschmidt,  
 Claudio Monteverdi  
*Tre Sonare*  
 Elke Voigt (Gesang und Orgel)  
 Clemens Heidrich (Bariton)  
 Juliane Gilbert (Violoncello)

## Konzerte

### *Orgelmusik am Mittag*

Vom 10. Juni bis 30. September erklingt jeweils dienstags um 12.00 Uhr für 15 Minuten Orgelmusik an den Orgeln im Dom St. Petri.

Im Anschluss daran findet eine Domführung statt.

### *Nachmittagsorgelmusik*

Vom 26. Juni bis 28. August erklingt jeweils donnerstags um 15.00 Uhr für 20–30 Minuten Orgelmusik in der Michaeliskirche.

## Ralf Grössler *Mass of Joy*

### Freitag, 13. Juni

19.00 Dom St. Petri  
Öffentliche Generalprobe

### Sonntag, 15. Juni

17.00 Dom St. Petri  
Ralf Grössler  
*Mass of Joy*  
Aufführung  
Caroline von Brünken (München, voc)  
Evangelische Kantorei St. Petri  
Jörg Kandl (piano)  
Paul Immel (drums)  
Tino Scholz (Bass)  
Orchester des Sorbischen National-Ensembles  
Michael Vetter (Leitung)

In den vergangenen Jahren führten wir mit großem Erfolg unterschiedliche chorsinfonische Werke von Ralf Grössler auf, zuletzt 2023 die *Missa parvulorum Dei*.

Im Juni 2025 kommt die Gospelmesse *Mass of Joy* für Solo, zwei Chöre und Orchester zur Aufführung. Die Texte aus der Liturgie der Messe werden verschränkt mit Bibeltexten die sich den Themen Singen und Freude zuwenden.

## Lange Nacht der Kultur

### Sonnabend, 14. Juni

19.30 Dom St. Petri  
Eine kleine (Orgel-) Nachtmusik  
Improvisationen an der Domorgel.  
Michael Vetter (Orgel)

Der Dom St. Petri verfügt mit der Eule-Orgel von 1910 über ein herausragendes Instrument der Deutschen Spätromantik. Das Instrument füllt den Dom mit seiner ganzen Klangpracht. Eine Besonderheit des Instruments ist aber der klangliche Reichtum in den vielen unterschiedlichen Farben der einzelnen Stimmen.

In dieser kleinen (Orgel-)Nachtmusik wirkt der Dom St. Petri im Kerzenschein. Es erklingen Orgel improvisationen, in denen die Einzelstimmen miteinander im Gespräch sind, aber auch der Klang der vollen Orgel den Raum des Doms erfüllt.

## Führung und Konzert

### Sonntag, 22. Juni

15.00 Taucherfriedhof  
Eingang Löbauer Straße  
„Das Orchester auf dem Taucherfriedhof“  
Evelyn Fiebiger (Führung)

16.00 Taucherkirche  
Konzert zum Mitmachen  
„Viva la musica“  
Consonare St. Petri und Gäste  
Evelyn Fiebiger (Leitung)

Auf dem Taucherfriedhof sind viele Musikinstrumente versteckt. Sogar einen Dirigenten gibt es. In einer Führung über den 1. und 2. Teil am 22. Juni, um 15.00 Uhr soll auf deren Symbolik und einzelne interessante Biografien hingewiesen werden. Treffpunkt ist der Eingang auf der Löbauer Straße.

„Himmel und Erde müssen vergehn, aber die Musici bleiben bestehen“ weiß der Volksmund. Warum eigentlich? Hörend und singend wird es erfahrbar im Konzert „Viva la Musica“ am 22. Juni, um 16.00 Uhr, mit Consonare St. Petri und Gästen in der Taucherkirche.

## Mittagsmusik zum Johannistag

**Dienstag, 24. Juni**

**12.00 Dom St. Petri**

Bearbeitungen über  
„Christ, unser Herr,  
zum Jordan kam“  
Michael Vetter (Orgel)

## Kurzkonzert Bach am Mittag

**Sonnabend, 5. Juli**

**12.15 Dom St. Petri**

Werke von Johann Sebastian Bach  
*Concerto G-Dur* BWV 592  
Choralbearbeitungen  
Michael Vetter (Orgel)

## Abendliedersingen

**Dienstag, 8. Juli**

**18.00 Taucherkirche**

auf der Wiese an der Taucher-  
kirche, bei Regenwetter in der  
Kirche

Consonare St. Petri  
Evelyn Fiebiger (Leitung)

## Sonstiges

*Sing mit, Singen Sie mit!*

**Bei der Aufführung des *Messiah*  
von Georg Friedrich Händel.**

Die **Proben** beginnen  
am Donnerstag, 19. Juni, 19.00 Uhr  
im Kirchgemeindehaus St. Petri,  
Am Stadtwall 12.

**Aufführungen** am 22. und 23. November

## Evangelisches Kirchenmusik- werk St. Petri Bautzen e.V.



Besonders wirkungsvoll unterstützen Sie die Kirchenmusik auch durch eine Mitgliedschaft im Kirchenmusikwerk. Dazu wenden sich Interessenten bitte an Michael Vetter. Informationen sowie ein Formular für den Beitritt befinden sich auch auf der Website von St. Petri.

*Bankverbindung*

Kreissparkasse Bautzen

IBAN DE23 8555 0000 1000 0331 43

BIC SOLADES1BAT

## Proben

*Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger in der Kurrende und Vorkurrende.*

**Vorkurrende für Kinder im Vorschulalter**

donnerstags 16.00–16.30 Uhr  
im Martin-Luther-Saal, Goschwitzstraße

**Kurrende für Kinder im Grundschulalter**

donnerstags 17.00–17.45 Uhr  
im Kirchgemeindehaus St. Michael

**Proben im Kirchgemeindehaus St. Petri:**

**Kantorei St. Petri**

donnerstags 19.00–21.30 Uhr

**Gospelchor**

dienstags 19.00 Uhr

**Consonare St. Petri** nach Vereinbarung

**Chor am Vormittag**

dienstags 10.15–11.15 Uhr

*Wir freuen uns über neue Mitsängerinnen und Mitsänger.*



## Orgelkonzerte

### Eröffnungskonzert des Bautzener Orgelsommers

#### Mittwoch, 11. Juni

##### 19.30 Dom St. Petri

Konzert für zwei Orgeln  
Werke von Aurelio Bonelli,  
John Rutter, Jan Cýž  
Kamil Maksymilian Kulawik  
(Kohl-Organel)  
Michael Vetter (Eule-Organel)

#### Mittwoch, 18. Juni

##### 19.30 Dom St. Petri

**Chor- und Orgelkonzert**  
Antonín Dvořák (1841–1904)  
*Messe in D-Dur*  
sowie Werke von Felix Mendels-  
sohn Bartholdy  
Chor des Sorbischen National-  
Ensembles  
Tvrčko Karlović (Chorleitung)  
Michael Vetter (Organel)

#### Mittwoch, 25. Juni

##### 19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Franz Liszt, Max Reger  
Johannes Krahl (Leipzig, Organel)

## Zukünftige Organisten gesucht!

In den vergangenen Jahren haben Menschen ganz unterschiedlichen Alters und mit ganz unterschiedlichen Vorkenntnissen Organunterricht genommen. Die meisten haben nach ca. 2 Jahren die D-Prüfung abgelegt und spielen in unseren Gottesdiensten Organel oder haben sich sogar für ein Kirchenmusikstudium entschieden. Das ist großartig!

*Haben Sie Lust, hast du Lust, eines der faszinierendsten Instrumente zu erlernen?*  
Vorkenntnisse im Fach Klavier sind erforderlich. *Information bei Kantor Michael Vetter*

#### Tag des Besuchs Marias bei Elisabeth

*Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und unter das Gesetz getan.* (Galater 4,4)

Die biblische Geschichte des Festes (am 2. Juli) erzählt vom Besuch Marias bei ihrer Base Elisabeth. Maria stimmt voll Freude das Magnifikat an. (Lukas 1,39–56)

#### Mittwoch, 2. Juli

##### 19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Adolf Friedrich Hesse, Sigfrid  
Karg-Elert  
Gewandhausorganist Michael  
Schönheit (Leipzig, Organel)

#### Mittwoch, 9. Juli

##### 19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Pachelbel,  
Jan Křitel Kuchař, Franz Liszt,  
Viktor Goncharenko  
Olena Matselych  
(Lviv/Ukraine, Organel)

#### Mittwoch, 16. Juli

##### 19.30 Dom St. Petri

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Sigfrid Karg-Elert, Camillo  
Schumann  
Peter Wingrich (Cottbus, Organel)

#### Mittwoch, 23. Juli

##### 19.30 Dom St. Petri

Werke von Albert Becker,  
Giacomo Puccini, George Bizet  
Stefan Nusser (Dessau, Organel)

#### Mittwoch, 30. Juli

##### 19.30 Dom St. Petri

Werke von Antonín Dvořák,  
Leoš Janáček, Josef Klička  
Jan Doležel  
(Pilsen/Tschechien, Organel)

Dom St. Petri Bautzen

# GOSPELMESSE

*Mass of Joy*

VON RALF GRÖSSLER

**13.  
Juni**  
**FREITAG**  
**19.00 Uhr**

Öffentliche Generalprobe

**15.  
Juni**  
**SONNTAG**  
**17.00 Uhr**

Aufführung



- // EVANGELISCHE KANTOREI ST. PETRI
- // ORCHESTER DES SORBISCHEN NATIONAL-ENSEMBLES
- // BIG BAND
- // CAROLINE VON BRÜNCKEN – SOLO
- // MICHAEL VETTER – LEITUNG



Der Eintritt ist wie bei unseren bisherigen Aufführungen frei.  
Wir bitten um großzügige Spenden am Ausgang.

## Erste Eindrücke



Am 1. April 2025 habe ich meinen Dienst hier im Kirchspiel Bautzen als leitende Verwaltungsmitarbeiterin aufgenommen. Die ersten Wochen meiner Tätigkeit waren geprägt von vielen neuen Eindrücken: ich habe den Kin-

dergarten und den Taucherfriedhof besucht, die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der einzelnen Gemeinden kennengelernt und erste Wege mit meinem Dienstfahrrad innerhalb von Bautzen zurückgelegt.

Täglich werde ich bei meiner Anfahrt von der wunderschönen städtischen Silhouette begrüßt, der Frühling am Stadtwall mit Flieder-

duft und Vogelgezwitscher tragen ebenfalls zu guter Laune bei. Vor allem aber sind es die Freundlichkeit aller Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die Unterstützung und Hilfestellungen, die mir das Ankommen in meinem neuen Tätigkeitsbereich sehr erleichtern. Ein herzliches Dankeschön dafür!

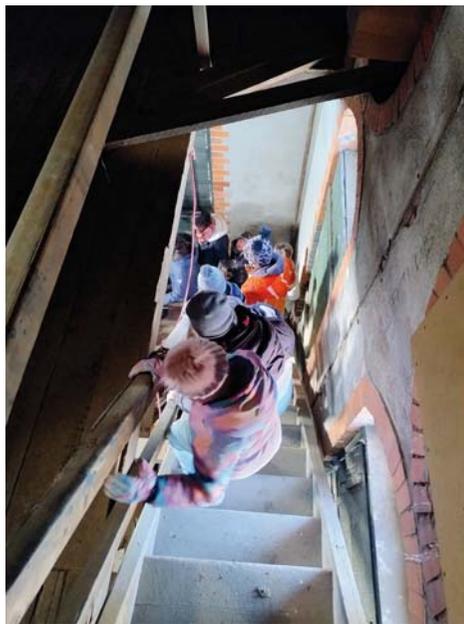
Als nächstes mache ich mich mit den Abläufen innerhalb des Kirchspiels, mit den Projekten, Vorhaben und Bauwerken vertraut. Gern möchte ich mit meinen Gaben mithelfen, dass gegenwärtige und zukünftige Herausforderung für die Verwaltung, z. B. in den Bereichen Digitalisierung, Finanzen oder Personal gut gemeistert werden können.

*Andrea Düster*



## „Drei Tage, drei Kirchen – ein Kirchspiel“

Weitere Fotos zum Beitrag auf Seite 14.



## Kirchspiel-KV



Mi, 4.6. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus  
St. Petri

## Kirchgemeindevertretungen

### St. Michael

Mi, 11.6. 19.00 Uhr St. Michael, Luthersaal

### Gesundbrunnen

Mi, 11.6. 19.15 Uhr Gemeindehaus  
Gesundbrunnen

### St. Petri

Mi, 18.6. 19.00 Uhr Kirchgemeindehaus  
St. Petri

## Öffnungszeiten

### Dom St. Petri

#### Juni/ Juli

Mo–Fr 10.00–17.30 Uhr

Sa 10.00–16.00 Uhr

So 12.00–16.00 Uhr



### Michaeliskirche

Mo–Fr 10.00–17.00 Uhr



### Taucherfriedhof/Michaelisfriedhof

täglich 7.00–20.00 Uhr

## Domführungen



Unser langjähriger Küster Christof Kreher bietet Führungen im Dom St. Petri an. Interessenten melden sich bitte unter [indie\\_kante@web.de](mailto:indie_kante@web.de)

## Wir danken herzlich für die Spenden im Kirchspiel

*Dankbar sind wir für alle Unterstützung und freuen uns, wenn Sie dieses Jahr auch durch finanzielle Teilhabe die vielfältigen Aufgaben Ihrer Kirchgemeinde unterstützen.*

**Unsere Bankverbindungen**  
finden Sie auf dem Einlegeblatt.

## Sommerpause im MGH

Das Mehrgenerationenhaus befindet sich vom 30. Juni bis 27. Juli in der Sommerpause. *Wir wünschen Ihnen und Euch schöne und sonnige Sommertage!*

## Kirchennachrichten per E-Mail



## Die Tagespflege der Diakonie Bautzen stellt sich vor

Nirgendwo ist es so schön, wie zu Hause. Doch manchmal führen besondere Umstände oder das Alter dazu, die gewohnte Umgebung verlassen zu müssen. In diesem Fall ist es wichtig, dass man sich darauf verlassen kann, in den richtigen Händen zu sein. Die Tagespflege ist ein Angebot für pflegebedürftige Menschen, das wahlweise täglich oder auch nur an bestimmten Tagen in Anspruch genommen werden kann. Unsere Gäste wohnen weiterhin in ihrem gewohnten zu Hause, werden aber tagsüber von

uns in unserer Tagespflege qualifiziert betreut. Darüber hinaus leisten unsere Tagespflegeangebote einen ganz wesentlichen Beitrag zur Entlastung der pflegenden Angehörigen.

*Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf und nutzen auch unser Angebot des*

### **Schnuppergutscheines!**

*Gern möchten wir Sie bei uns begrüßen.*

**Telefon: (03591) 215-617**

**E-Mail: [tagespflege@diakonie-bautzen.de](mailto:tagespflege@diakonie-bautzen.de)**

## Pflegeberatung nach § 37.3 SGB XI – Ein wichtiges Thema



### **Wer berät Sie?**

Mein Name ist Katrin Kätzer-Gottstein. Ich bin gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und habe 1995 meine Ausbildung in den Oberlausitz Kliniken gGmbH abgeschlossen. Fast 30 Jahre

nun bin ich Mitarbeiterin der Sozialstation der Diakonie. In dieser Zeit habe ich nicht nur als Krankenschwester gearbeitet, sondern auch von 2012 bis 2020 die Demenzberatung geleitet. Dieses mir angeeignete Wissen möchte ich nun im Bereich der Pflegeberatung einbringen. Mir bereitet es sehr viel Freude, Menschen zu unterstützen, sie zu pflegen und vor allem zu beraten.

### **Wer benötigt Pflegeberatung?**

Für Personen ab Pflegegrad 2, welche Pflegegeld beziehen und nur durch Angehörige Unterstützung erhalten, besteht die Verpflichtung in regelmäßigen Abständen einen Beratungsbesuch nachzuweisen. Bei Pflegebedürftigen mit Pflegegrad 2 und 3 ist der Beratungseinsatz einmal halbjährlich notwendig. Bei Personen mit Pflegegrad 4 und 5 sogar einmal vierteljährlich.

Aber auch Pflegebedürftige mit dem Pflegegrad 1 und Pflegebedürftige, welche von einem ambulanten Pflegedienst Pflegesachleistung beziehen, haben Anspruch auf einen Beratungseinsatz einmal im Halbjahr. Die Kosten für diesen Besuch übernimmt die Pflegekasse.

### **Um was geht es bei der Beratung?**

Es werden viele wichtige Themen besprochen, wie der Bedarf von (Pflege-)Hilfsmitteln, z. B. technische Hilfsmittel wie ein Rollator, Rollstuhl oder Badewannenlifter. Auch Wohnraumanpassung zum Abbau von Barrieren oder der Bezug von Pflegesachleistungen, Kurzzeitpflege oder Verhinderungspflege sind Inhalte des Gesprächs. Sowie Hinweise auf Pflegekurse, Schulungen und Familienpflegezeit. Natürlich können auch offene Fragen der Angehörigen oder des Pflegebedürftigen jederzeit gestellt werden. Zudem wird die Betreuungssituation allgemein eingeschätzt. Es wird beurteilt, ob die Pflege und Betreuung durch pflegende Angehörige sichergestellt ist.

### **Wie erreichen Sie mich?**

Gern stehe ich Ihnen bei Fragen rund um die Themen Pflegebedürftigkeit und Unterstützungsmöglichkeiten zur Seite. Sie erreichen mich unter Telefon **(03591) 48 1630**.

## AzubiCamp der Diakonie Bautzen in Zittau



Die Auszubildenden der Diakonie Bautzen und deren Praxisanleiter trafen sich am 24. April 2025 vormittags im Altenpflegeheim „Paul Gerhardt“ in Bautzen, um ins diesjährige AzubiCamp zu starten. Nach einer kurzen Kennenlernrunde und dem Mittagessen erhielten wir in unserem ersten Veranstaltungspunkt wichtige und interessante Informationen zum Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung durch Frau Jesinghaus. Danach fuhren wir zum Hospiz nach Herrnhut und hörten dort viel Wissenswertes über die Geschichte und die Arbeit der fest- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Hospizdienstes. Nachdem wir uns in Zittau im Dominocamp eingerichtet hatten, beendeten wir den ersten Tag mit einem Kegelabend im Freizeitcenter „Alle Neune“. Am Freitag Vormittag fuhren wir gemeinsam mit Herrn Jesinghaus, Herrn Geburek und Herrn Stachowski nach Tschechien und besuchten dort ein diakonisches und ein staatliches Altenpflegeheim. Wir wurden herzlich von den Mitarbeitern der hiesigen Diakonie mit einem Mittagessen empfangen und erfuhren bei unseren Rundgängen viel über deren Arbeit, aber auch einiges über deren Schwierigkeiten im tschechischen Pflegealltag.

Zurück im Camp in Zittau lockerten wir uns nach der Autofahrt im Kurs für Anregungen Rückengesundheit, den eine Praxisanleiterin von uns leitete, wieder auf. Danach gab es so manche Leckerei vom Grill. Am Samstagmorgen starteten wir mit einem gemeinsamen Frühstück mit Mitgliedern der Leitung der Diakonie Bautzen. Nicht nur hier, sondern während des gesamten Camps konnten aktuelle Themen, Positives aber auch Negatives, der Ausbildung zur Pflegefachkraft angesprochen werden. Zum Abschluss fuhren wir in die Herrnhuter Sternemanufaktur. Nach einem Videovortrag über das Unternehmen und einem Rundgang legten wir selbst Hand an und bastelten Sterne für die einzelnen Häuser der Diakonie Bautzen. Da unsere Auszubildenden durch die Auswärtspraktika während der Ausbildung oft über längere Zeit nicht in unseren Häusern sind, ist das Camp für die Auszubildenden und Praxisanleiter ein wichtiger Ort, um sich auszutauschen. Neben dem geselligen Beisammensein konnten offene Fragen der Ausbildung angesprochen, teilweise geklärt oder als Arbeitsgrundlage für die kommende Zeit definiert werden. Wir danken allen, die uns das Camp möglich machen und uns unterstützen.



## Lutherische Gemeinschaft

Kirchgemeindehaus, Am Stadtwall 12 · [www.lutherischegemeinschaft.de](http://www.lutherischegemeinschaft.de)



**Gemeinschaftsleiter Gerd Lehmann** Am Carolagarten 23, ☎ (0 15 20) 7 47 16 03

<b>Evangeliumsverkündigung</b> mit Kinderstunde	So, außer 29. 6. + 26. 7. So, 29. 6. + 27. 7.	19.30 Uhr 16.00 Uhr
<b>Bibelstunde</b>	mittwochs, außer am 11. 6.	19.30 Uhr
<b>Jugendstunde</b>	freitags, 6. 6. + 13. 6. + 20. 6. + 27. 6.	18.30 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft

Am Feldschlößchen 6 · [www.lkg-bautzen.de](http://www.lkg-bautzen.de)



**Gemeinschaftspastor Jonas Weiß** ☎ 30 39 93, E-Mail: [jonasweiss@lkg-sachsen.de](mailto:jonasweiss@lkg-sachsen.de)

<b>Gemeinschaftsstunden</b> jeweils sonntags	1. 6. 15.00 Uhr 8. 6. 19.30 Uhr Mittwoch 11. 6. 19.30 Uhr 15. 6. 10.00 Uhr 22. 6. 10.00 Uhr 29. 6. 10.00 Uhr 6. 7. 15.00 Uhr 13. 7. 10.00 Uhr 20. 7. 10.00 Uhr 27. 7. 10.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde Gemeinde-Pfingstausflug Allianzgottesdienst für verfolgte Christen (in der Michaeliskirche) Gemeinschaftsstunde Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde) keine Gemeinschaftsstunde Gemeinschaftsstunde Gemeinschaftsstunde Gemeinschaftsstunde Gemeinschaftsstunde (mit Kinderstunde)
<b>Frauenbibelkreis</b>	dienstags (außer am ersten Dienstag im Monat)	19.15 Uhr
<b>Gebet für Israel</b>	jeweils am 1. Dienstag im Monat Kontakt: M. Löffler, ☎ (03 59 30) 5 21 48	18.30–19.30 Uhr
<b>Bibelstunde</b>	mittwochs (außer 11. 6.)	19.30 Uhr
<b>Thematischer Bibelgesprächsabend</b>	13. 6.	19.00 Uhr
<b>Frauentreff</b>	Do, 5. 6. + 3. 7.	9.30 Uhr
<b>EC-Jugendkreis</b>	freitags (Infos unter <a href="http://www.ec-bautzen.de">www.ec-bautzen.de</a> )	19.00 Uhr
<b>Hauskreis für Frauen</b>	freitags, 14-täglich bei Familie Bläser, ☎ (0 35 91) 46 04 44	19.00 Uhr

# Bautzener Orgelsommer

Dom St. Petri zu Bautzen

## ORGELKONZERTE

### Mittwoch, 11. Juni, 19.30 Uhr

Werke für zwei Orgeln

Michael Vetter – Eule-Orgel  
Kamil Maksymilian Kulawik – Kohl-Orgel

### Mittwoch, 18. Juni, 19.30 Uhr

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy  
und Antonín Dvořák

Chor des Sorbischen National-Ensembles  
Turtko Karlović – Chorleitung  
Michael Vetter – Orgel

### Mittwoch, 25. Juni, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Franz Liszt, Max Reger

Johannes Krahl (Leipzig) – Orgel

### Mittwoch, 2. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Adolf Friedrich Hesse, Sigfrid Karg-Elert

Gewandhausorganist Michael Schönheit  
(Leipzig) – Orgel

### Mittwoch, 9. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Johann Pachelbel, Jan Křtítel  
Kuchař, Franz Liszt, Viktor Goncharenko

Olena Matselyuch (Lviv, Ukraine) – Orgel

### Mittwoch, 16. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Sigfrid Karg-Elert, Camillo Schumann  
George Bizet  
Peter Wingrich (Cottbus) – Orgel

### Mittwoch, 23. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Albert Becker, Giacomo Puccini,  
George Bizet

Stefan Nusser (Dessau) – Orgel

### Mittwoch, 30. Juli, 19.30 Uhr

Werke von Antonín Dvořák, Leoš Janáček,  
Josef Klička

Jan Doležel (Pilsen, Tschechien) – Orgel

### Mittwoch, 6. August, 19.30 Uhr

Werke von Max Reger, Oskar Frederik  
Lindberg, Flor Peeters

Martin Lücker (Frankfurt/Main) – Orgel

### Mittwoch, 13. August, 19.30 Uhr

Konzert für Orgel und Orchester

Markus Kaufmann (Leipzig) – Orgel  
Orchester des SNE  
Michael Vetter – Leitung

### Mittwoch, 20. August, 19.30 Uhr

Ein Dom – Fünf Orgeln

Michael Vetter – Orgel

### Mittwoch, 27. August, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Robert Schumann, Jack Oades

James Short (Dublin, Irland) – Orgel

### Freitag, 29. August, 19.30 Uhr

Stummfilm mit live Orgelmusik

Michael Vetter – Orgel

### Mittwoch, 3. September, 19.30 Uhr

Acht Hörner und Orgeln  
Werke von Georg Friedrich Händel,

Gabriel Fauré, Anton Bruckner  
Hornoktett – Lutz Lehmann (Leitung)  
Michael Vetter – Orgel

### Mittwoch, 10. September, 19.30 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach,  
Max Reger, u.a.

Kamil Maksymilian Kulawik – Orgel

### Kurzkonzerte BACH am Mittag

Sonnabend 12.15 Uhr:

5. Juli / 2. August / 30. August

Mit freundlicher Unterstützung:

Mit freundlicher Unterstützung:  
 **Kreissparkasse  
Bautzen**

Änderungen vorbehalten. Der Besuch unserer Veranstaltung  
findet bei freiem Eintritt statt. Wir bitten jeweils um  
großzügige Spenden zur Deckung der Kosten.

 **Hermann Eule & Söhne**  
KLEMPNEREITZ 1822

 **kirchenmusikwerk  
bautzen**

 **Evangelisch-Lutherische  
Kirche  
in Ost- und Westpreußen**